

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1887

16.2.1887

17. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in drei Aufzügen. Musik von A. Lortzing.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Peter der Erste, Czaar von Russland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Herr Hauser.
Peter Iwanow, ein junger Russe, Zimmergeselle	Herr Kürner.
Van Bett, Bürgermeister von Saardam	Herr Speigler.
Marie, seine Nichte	Frau Harlacher.
General Lefort, russischer Gesandter	Herr Ludwig.
Lord Syndham, englischer Gesandter	Herr Harlacher.
Marquis von Chateaufauf, französischer Gesandter	Herr Rosenberg.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin	Fräulein Wabel.
Ein Offizier	Herr Morgenweg.
Ein Rathsdienner	Herr Stöbe.
Zimmerleute. Magistratspersonen. Einwohner von Saardam. Offiziere und Matrosen.	Holländische

Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akte „**Holzschuhtanz**“, arrangirt von Herrn Balletmeister Beauval.

Vormerkungen auf noch vorhandene feste Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete, Zettel und Textbücher findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Unpässlich: Frau Grösser.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	4 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. — Pf.
Sperrsitze	3 „ — „	Stehplätze im II. und III. Rang	— „ 70 „
Parterre	2 „ — „	Gallerie	— „ 50 „
Logen II. Rangs	1 „ 50 „		

Mittwoch den 23. Februar 1887: **18. Abonnements-Vorstellung.**



Baden. 39

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 16. Dezember 1885.
Dienstag, den 15. Dezember 1885.

Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **139.** Abonnements-Vorstellung.

Fidelio.

Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Ludwig Plantl.
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung	Herr Plantl. Staudigl.
Florestan, Gefangener	Herr Oberländer.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio“	Fräulein Mailhac.
Rocco, Kerkermeister	Herr Speigler.
Marzeline, seine Tochter	Frau Harlacher.
Jaquino, Pförtner	Herr Kürner.
Staatsgefängene	{ Herr Guggenbühler. Herr Bösch.

Offiziere. Soldaten. Volk.

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Hauser.

Preise der Plätze (für Werttage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rangs	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs	2 „ 60 „	Parterre-Logen	2 „ 50 „	III. Rang. Sitzplätze	1 „ — „
Fremdenloge im Parterre	2 „ 60 „	Logen II. Rangs	2 „ — „	III. Rang. Stehplätze	— „ 80 „
Logen I. Rangs	3 „ 50 „	Parterre-Sperrsitze	2 „ 50 „	IV. Rang. Mitte	— „ 70 „
Balkon	3 „ 50 „	Parterre	1 „ 50 „	IV. Rang. Seite	— „ 50 „

Damit an der Kasse durch Geldwecheln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerzte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf **numerirte** oder **Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 16. Dezember. Theater in Baden: 9. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Aschenbrödel**. Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.

Donnerstag, den 17. Dezember, IV. Quartal, **138.** Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Aschenbrödel**. Lustspiel in vier Akten von Roderich Benedix.